

VIII.

Auszüge und Besprechungen.

Jahresbericht über die Verwaltung des Medicinalwesens, die Krankenanstalten und die öffentlichen Gesundheitsverhältnisse der Stadt Frankfurt a. M. Herausgegeben vom ärztlichen Verein. 15. Jahrgang 1871. Frankfurt a. M. 1872. Sauerländer's Verlag.

Aus diesem Bericht ergibt sich für's Jahr 1871 folgende Bewegung der Bevölkerung. Geboren wurden in Frankfurt und Sachsenhausen (einschliesslich der Todtgeborenen) 2507 Kinder: 1300 Knaben, 1207 Mädchen; 49 todtgeborne Knaben, 40 todtgeborne Mädchen; 2148 eheliche, 359 uneheliche. — Den Monaten nach vertheilen sich die Geburten wie folgt: Januar 211. März 201. April 198. Februar 188. November 183. September 175. October 172. Mai 170. Juni 170. Juli 167. December 157. August 156. Es kamen 28mal Zwillinge vor, 15mal zwei Knaben, 6mal zwei Mädchen, 7mal Knabe und Mädchen.

Es starben in Frankfurt und Sachsenhausen (einschliesslich 117 Militärpersonen und der Todtgeborenen): 2401 Menschen, davon 1294 männliche und 1107 weibliche. Es kommen also auf 100 Geburten 95,77 Todesfälle. Die Zahl der Todtgeborenen war 3,9 pCt., die Zahl der unehelich Geborenen 14,3 pCt. aller Geburten. Vor Vollendung des ersten Lebensjahres starben von den Lebendgeborenen 23,4 pCt., vor Vollendung des fünften 12,4 pCt., vor Vollendung des zehnten 1,6 pCt., zusammen 37,4 pCt.

Selbstmorde wurden von 26 Männern und einer Frau vollzogen, davon 9 durch Erhängen, 8 durch Ertränken, 5 durch Erschiessen, 3 durch Vergiften, 2 durch Halsabschneiden. Durch Mord und Todschatz kamen 4 Menschen (alles Männer) ums Leben, durch Unglücksfälle 33 (30 männl., 3 weibl.). An Typhus starben 53 Personen (32 m., 21 w.), an Keuchhusten 61 (24 m., 37 w.), an Scharlachfieber 19 (5 m., 14 w.), an Masern 38 (17 m., 21 w.), an Hirnschlagfluss 68 (43 m., 25 w.), an Lungenentzündung 110 (63 m., 47 w.), an Lungenschwindsucht 342 (167 m., 175 w.), an Blattern 120 (60 m., 60 w.). In dem Blatternhospital wurden 807 Kranke (476 m., 331 w.) behandelt, davon geheilt 699 (421 m., 278 w.), es starben 108 (55 m., 53 w.) oder 13,4 pCt. Unter diesen 807 Kranken waren 195 Frankfurter, 44 Angehörige der Frankfurter Ortschaften, 506 Fremde und 62 Militärpersonen (58 Deutsche, 4 Franzosen).

Die Mehrzahl aller Erkrankungen, nemlich 324 Kranke (206 M., 118 W.) mit 21 Todesfällen (11 M., 10 W.) fiel in die Periode vom 20. bis 29. Lebensjahre. Nach den Monaten vertheilt die Sterblichkeit sich folgendermaassen: März 254, April 247, Januar 225, August 218, Juni 216, Mai 209, Februar 201, Juli 195, December 171, September 163, October 161, November 141.

Getraut wurden 748 Paare, im October 101, Mai 88, November 82, August 78, September 76, December 71, Juli 60, April 47, Juni 45, März 42, Februar 35, Januar 23.

Frankfurt a. M., Januar 1873.

Dr. W. Stricker.